

Die Optimierung von Labor-Workflows gehört neben der Vernetzung zu den großen Themen der LABVOLUTION 2019 © Deutsche Messe AG



# Labvolution 2021 rein digital im September

Die Planungen für die Labvolution 2021 sind schon weit fortgeschritten, trotzdem geht die Messe für das smarte Labor auf Nummer sicher. Mit Blick auf die Corona-Pandemie verlegen die Veranstalter das Event von Anfang Mai auf September 2021. Statt der hybriden Labvolution setzt der Veranstalter ein neues digitales Event auf. Pandemie, Nachhaltigkeit und Digitalisierung werden die inhaltlichen Schwerpunkte dieses Events. Damit wird die ursprünglich als hybride Messe geplante Labvolution auf die aktuellen, coronabedingten Rahmenbedingungen angepasst.



© Deutsche Messe AG

Im September wird sich die Situation noch nicht entspannt haben. Obwohl es auch für den eigentlich geplanten Termin im Mai ein ausgefeiltes Sicherheitskonzept gegeben hätte, verschieben die Veranstalter der Deutschen Messe jetzt die Messe für das smarte Labor um vier Monate nach hinten. Der neue Termin ist der 7.–9. September 2021.

„Wir haben uns mit diesem Schritt nicht leichtgetan, sehen uns aber in der Verantwortung, eine solche Entscheidung zeitgerecht zu treffen, um Ausstellern und Besuchern der Labvolution eine Planungssicherheit geben zu können,“ sagt Dr. Andreas Gruchow, Mitglied des Vorstands der Deutschen Messe.

Allen Beteiligten ist bewusst, dass die Corona-Pandemie auch im September 2021 noch nicht überwunden sein wird. Doch die Lage wird – auch mit Blick auf die Erfolge in der Impfstoff-Entwicklung – komfortabler sein. Um ein ebenso dynamisches wie sicheres Messeerlebnis in Hannover zu garantieren, entwickeln die Organisatoren das bereits im praktischen Messeinsatz erfolgreich erprobte Sicherheits- und Hygienekonzept weiter.

„Wir haben uns für eine rein virtuelle Veranstaltung“, so Gruchow. „Digitale Formate wird es auf der Labvolution aber künftig geben. Wir nutzen neue Technologien, um einen noch weiteren Teilnehmerkreis zu erreichen.“

Die drei Schwerpunktthemen der Veranstaltung sind die Pandemie und ihre Folgen, Digitalisierung und Nachhaltigkeit. Zum festen Programm der

Messe gehören das smartLAB, die LIMS und Software Area, das Wissenschafts-Symposium mit den Themen Impfstoffe, Künstliche Intelligenz und Nachhaltigkeit, das Biotechnica Forum, der LabUSER Dialogue mit seinen Anwenderworkshops sowie Karriere-Angebote für den Nachwuchs in Wissenschaft und Industrie. Außerdem beginnt in Kürze das Bewerbungsverfahren für den zweiten Labvolution Award, der dann im September auf der Messe verliehen wird. Eine Premiere auf der Messe feiert das Format link-the-lab, in dem es um das Thema Schnittstellen geht.

Nach der Veranstaltung im kommenden September kehrt die Messe für das smarte Labor bei der dann folgenden Auflage in 2023 wieder zum bewährten Termin im Frühjahr zurück.

## KONTAKT

**Nicole Schlegelmilch**

Deutsche Messe, Hannover

Tel.: +49 511 89 32136

nicole.schlegelmilch@messe.de

www.messe.de